



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 078/2011

Erfurt, 22. März 2011

Ausgaben der Thüringer Kommunen für Brandschutz gestiegen

Die Bruttoausgaben der Thüringer Kommunen für den Brandschutz stiegen nach den Rechnungsergebnissen 2009 gegenüber dem Jahr zuvor um 6,3 Millionen Euro bzw. 6,8 Prozent auf 98,9 Millionen Euro.

Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik wurden 39,7 Millionen Euro für das Personal der Feuerwehr ausgegeben. Damit stiegen die Personalausgaben gegenüber 2008 um 1,5 Millionen Euro bzw. 4,1 Prozent.

Für den laufenden Sachaufwand wie z.B. die Haltung von Fahrzeugen, für Mieten und Pachten, die Unterhaltung von Grundstücken sowie der Geräte- und Ausrüstungsgegenstände usw. mussten die Gemeinden im Bereich des Brandschutzes 24,3 Millionen Euro aufwenden. Das waren 0,9 Millionen Euro bzw. 4,3 Prozent mehr als im Jahr zuvor.

In den Bau von Gebäuden und Anlagen sowie in den Fuhrpark und die Geräteausrüstungen der Feuerwehr investierten die Kommunen 29,6 Millionen Euro und damit 3,3 Millionen Euro bzw. 12,3 Prozent mehr als im Jahr 2008.

Im Jahr 2009 flossen 16,9 Millionen Euro der kommunalen Bruttoeinnahmen in den Brandschutz. Das waren 0,6 Millionen Euro bzw. 4,0 Prozent mehr als im Jahr zuvor. Zurückzuführen ist dieser Anstieg u.a. auf höhere Investitionszuweisungen für diesen Bereich, die 2009 bei 8,7 Millionen Euro lagen (2008: 8,2 Millionen Euro).

Weitere Auskünfte erteilt:

Yvonne Bergmann

Telefon: 03681 354-263

E-Mail: yvonne.bergmann@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de